

Medienkonferenz – Vorstellung der KMU Mittelstandstudie 2024

Wo steht der Schweizer Mittelstand?

Selbsteinschätzungen und Perspektiven der Unternehmen

Herzlich willkommen

KEARNEY



Partner 2024

KISTLER
measure. analyze. innovate.

RAIFFEISEN

Medienkonferenz – Vorstellung der KMU Mittelstandstudie 2024

Wo steht der Schweizer Mittelstand?

Selbsteinschätzungen und Perspektiven der Unternehmen

KEARNEY



Eröffnung und Begrüssung

Claudia Moerker

Geschäftsleiterin Verband swiss export



Medienkonferenz – Vorstellung der KMU Mittelstandstudie 2024

Wo steht der Schweizer Mittelstand?

Selbsteinschätzungen und Perspektiven der Unternehmen

KEARNEY



Key Facts und Präsentation der Mittelstandstudie 2024

Fabian Siegrist
Partner Kearney Zürich



Wo steht der Schweizer Mittelstand?

Selbsteinschätzungen und Perspektiven der Unternehmen – Studie 2024

Herausgeber der Studie:



KEARNEY

Partner im Jahr 2024:

RAIFFEISEN

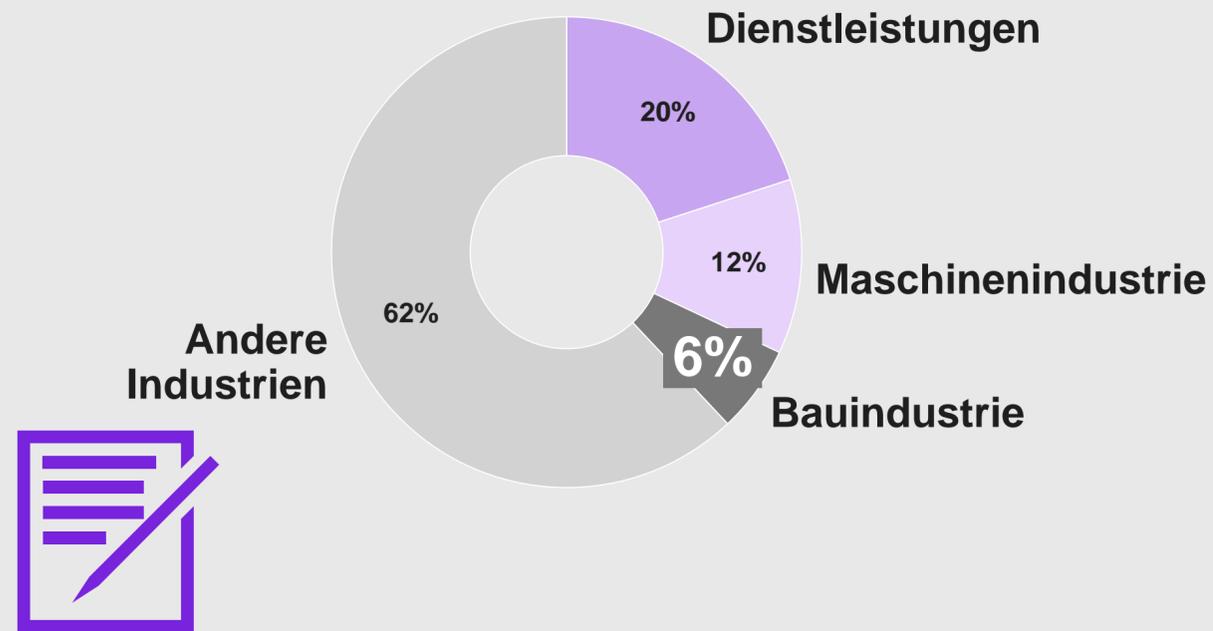
KISTLER
measure. analyze. innovate.



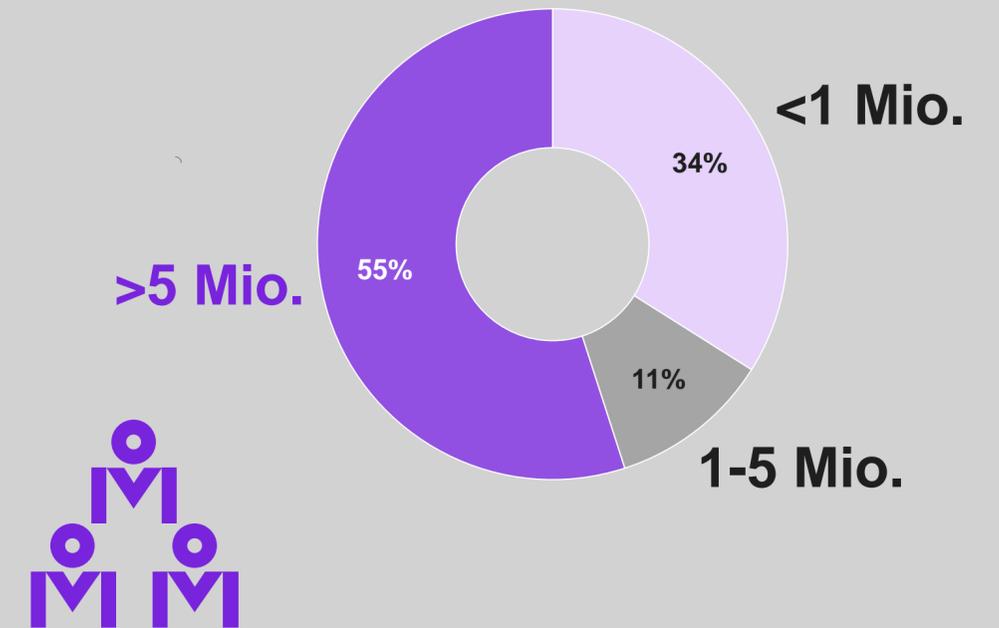
455 (605*) Schweizer, exportorientierte KMU haben an der Umfrage teilgenommen

* In diesem Jahr wurden die Umfrageteilnehmer durch Kunden der Raiffeisen ergänzt. Für vergleichende Fragen zum Vorjahr wurden diese nicht verwendet. Prozent Angaben mit "*" beinhalten beide Datensammlungen.

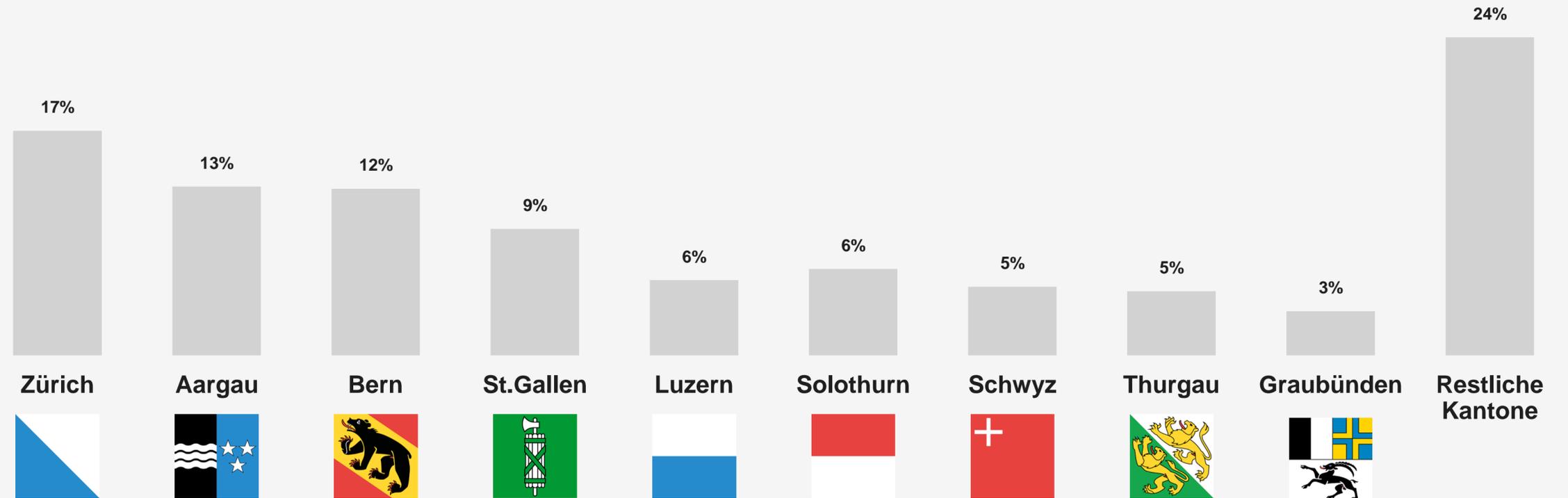
Breiter Industriemix



55% über CHF 5 Mio. Umsatz



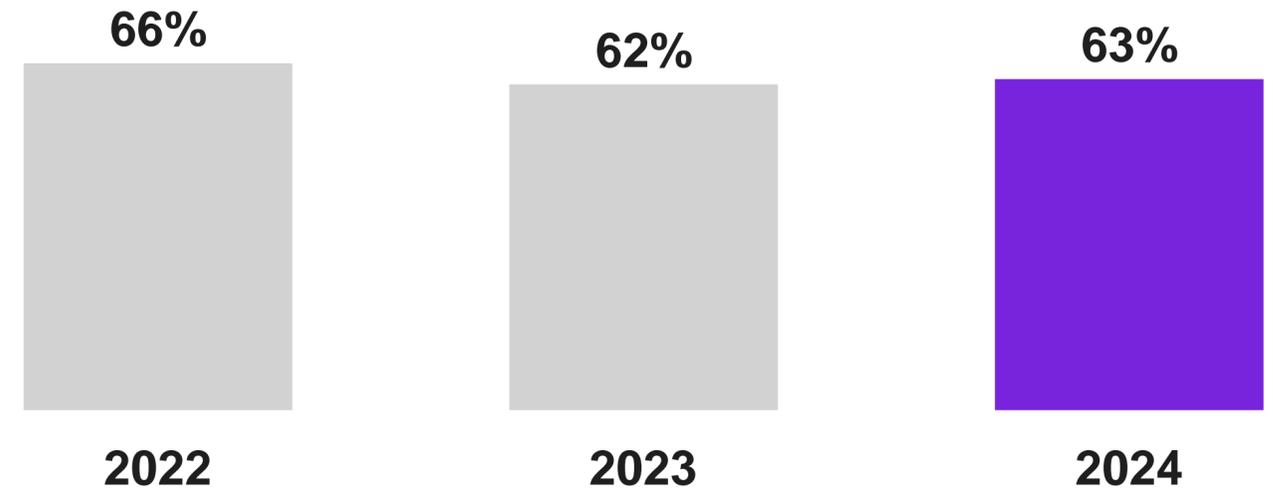
Breite Teilnahme über die Schweiz hinweg



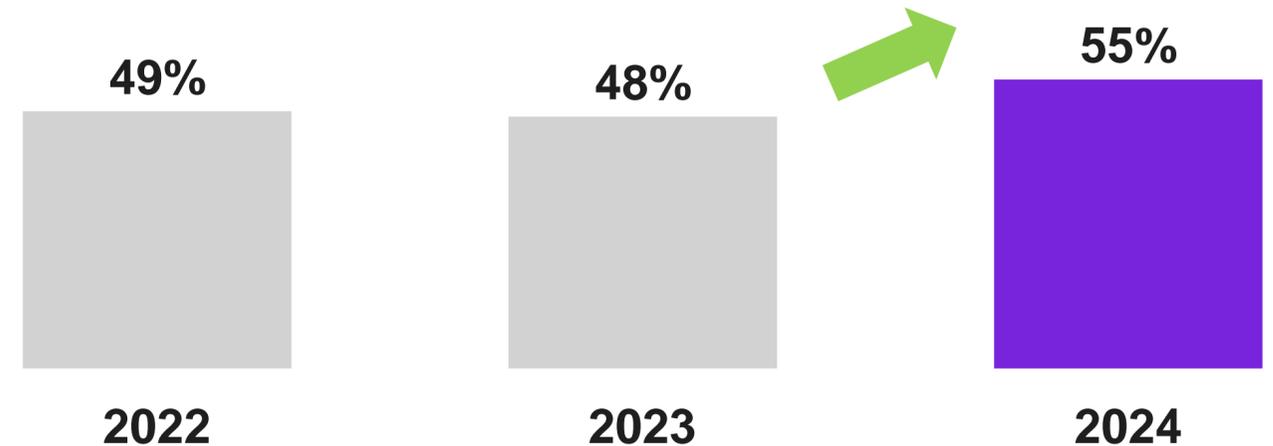
Teilnehmer decken ein breites Spektrum ab in Bezug auf Grösse, Industrie und Geographie.

Schweizer KMU beurteilen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin positiv.

Aktuelle wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen sind *gut bis sehr gut*...

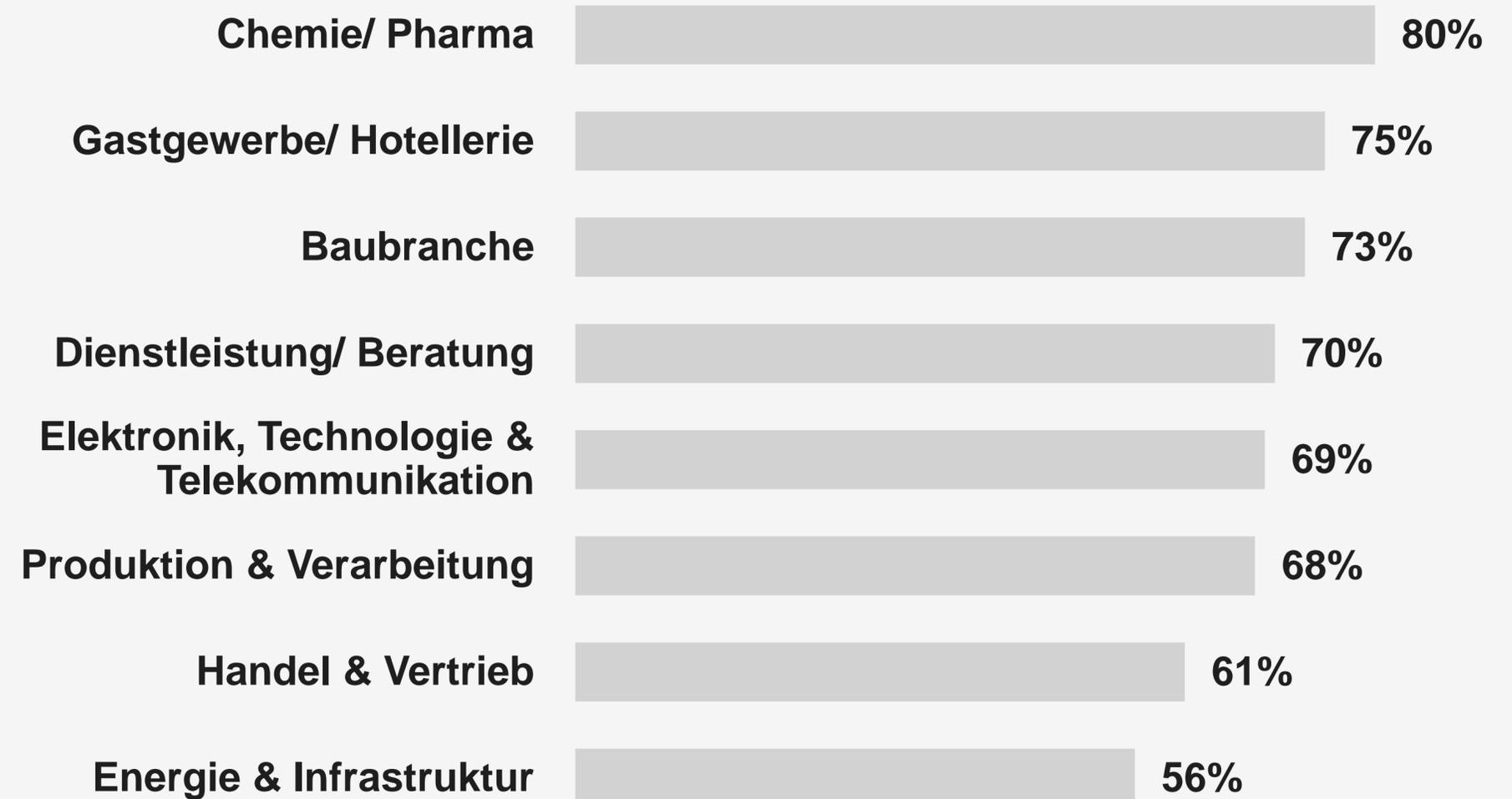
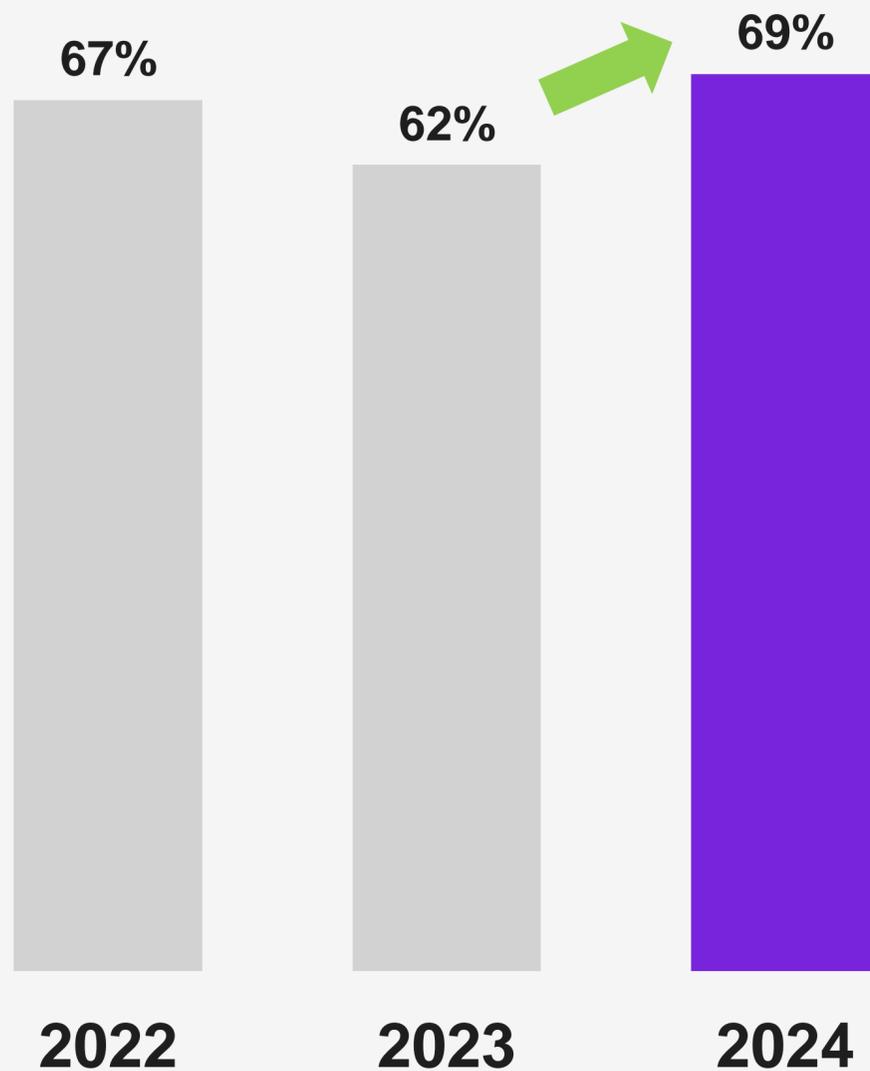


Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen über die nächsten 12 Monate sind *gut bis sehr gut*...



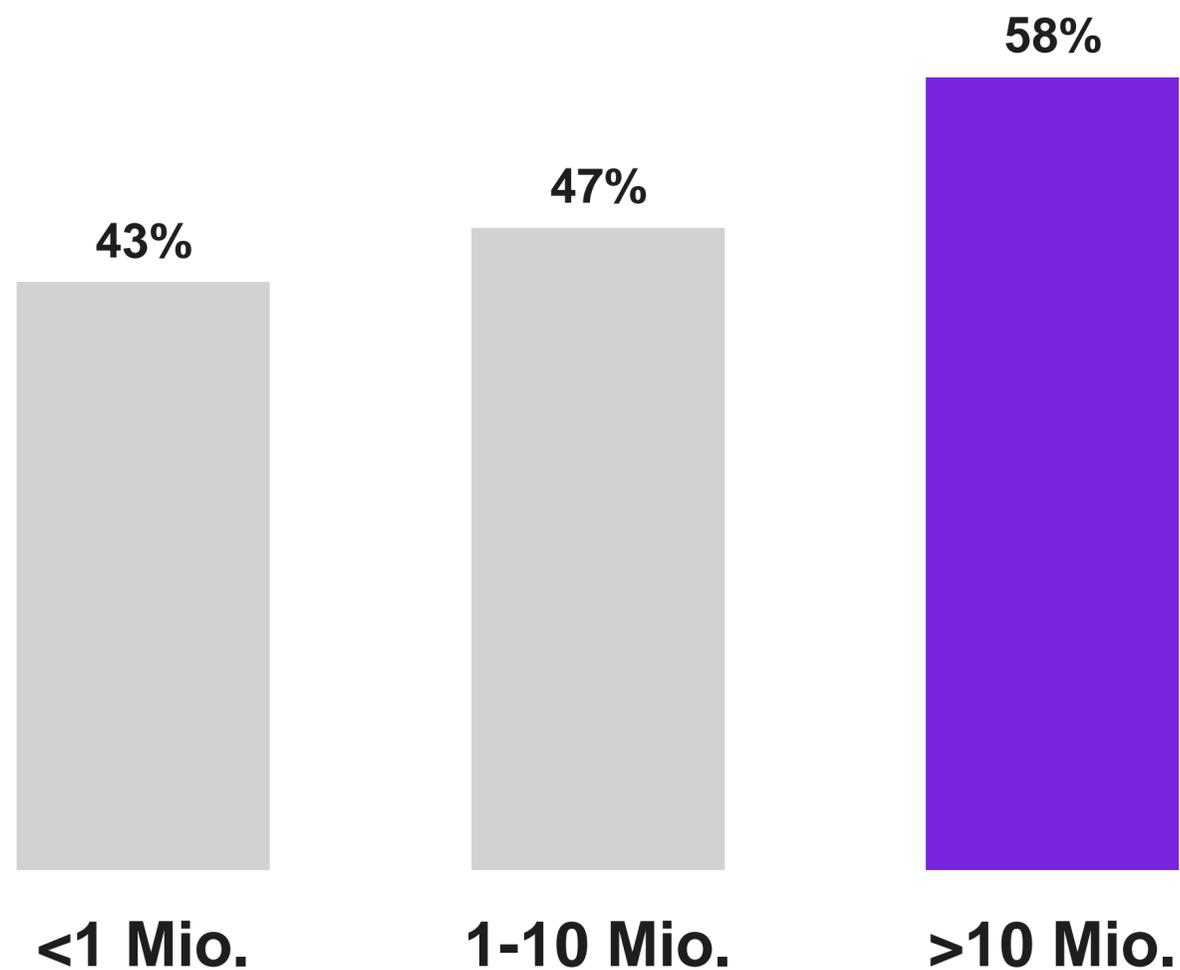
Grosse Mehrheit der Schweizer KMU blickt positiv auf die eigene wirtschaftliche Entwicklung.

Eigene wirtschaftliche Lage in den nächsten 3 Jahren ist *gut bis sehr gut*...



Je grösser das KMU, desto eher erwarten sie eine positive Umsatzentwicklung für 2024.

Positive bis sehr positive Erwartung in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten 3 Jahren



50% der KMU erwarten **steigende Umsätze** in 2024.

51% (2023) → **50%** (2024)

77% erwarten **steigende oder stabile Umsatzrenditen**.

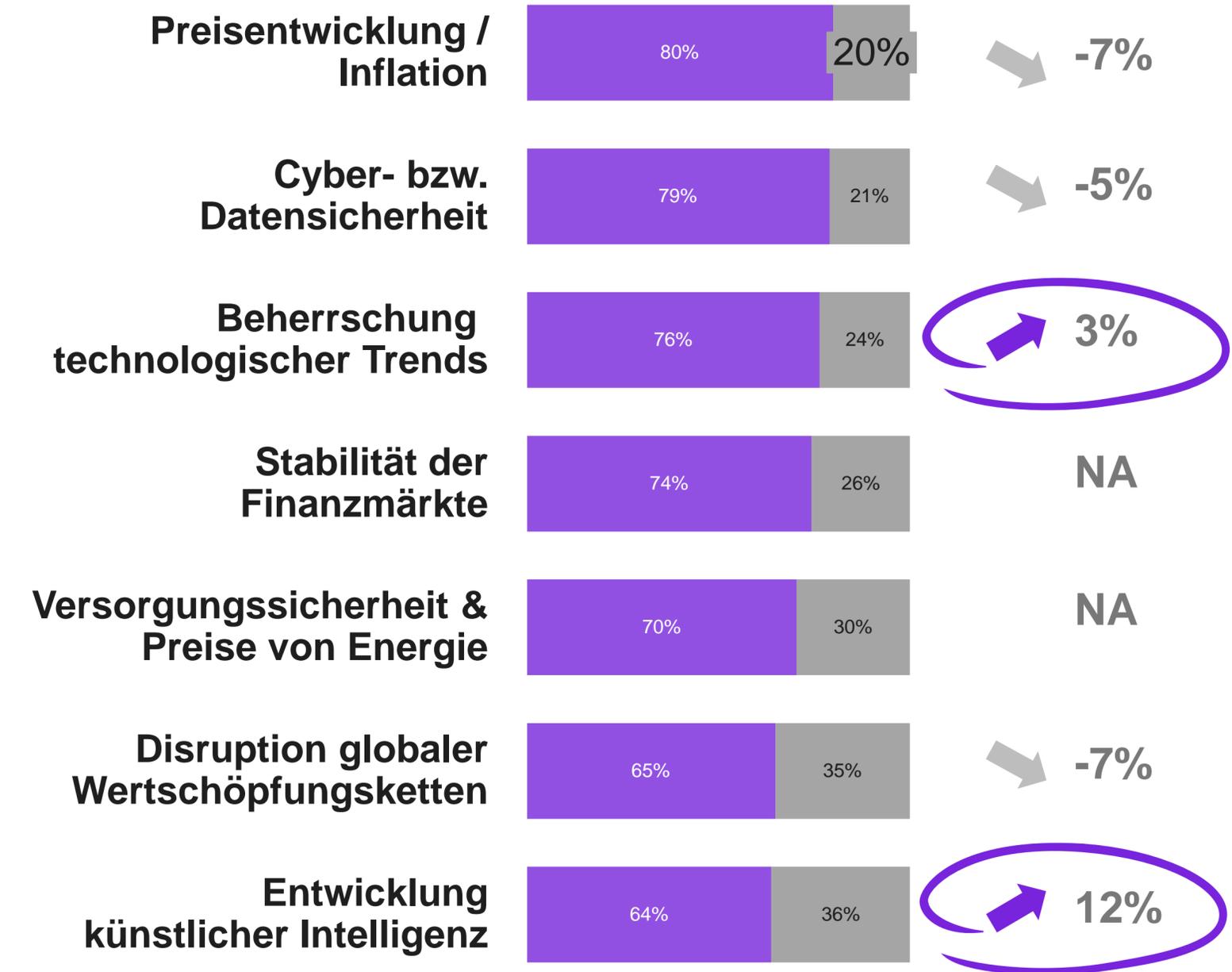
69% (2023) → **77%** (2024)

Preisentwicklung und Inflation bleibt die zentrale Herausforderung für KMU.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Schweizer KMU wird beeinflusst von folgenden Faktoren

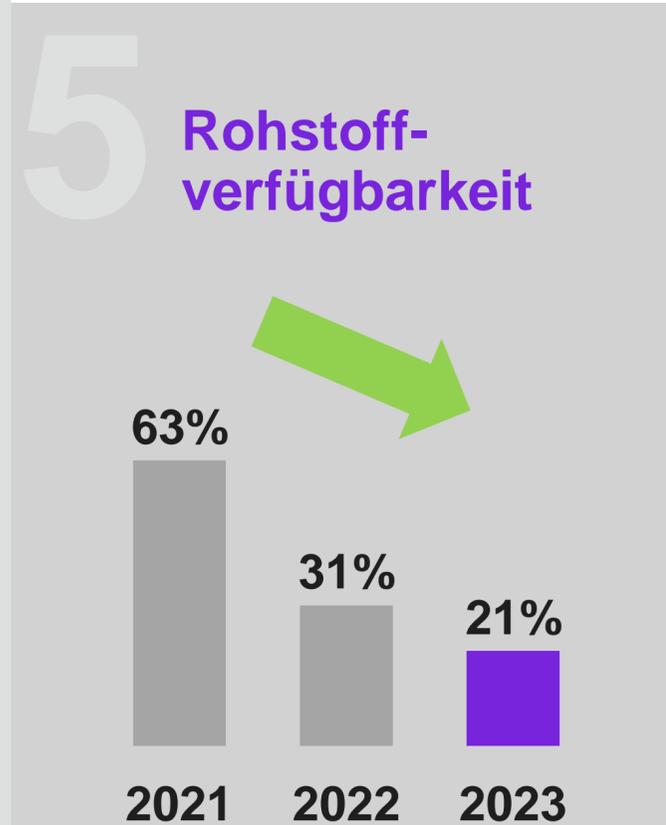
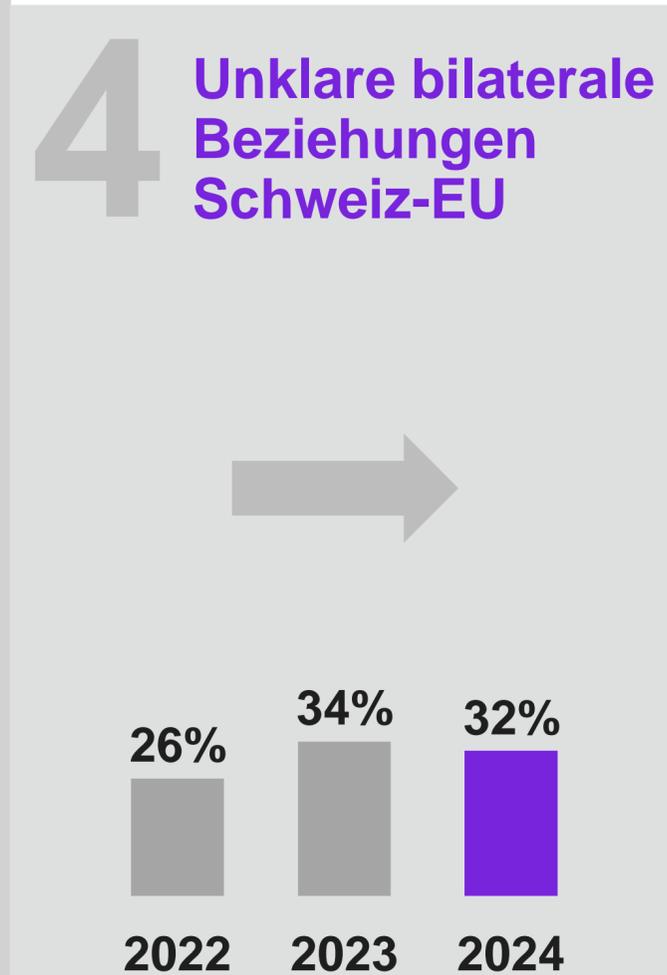
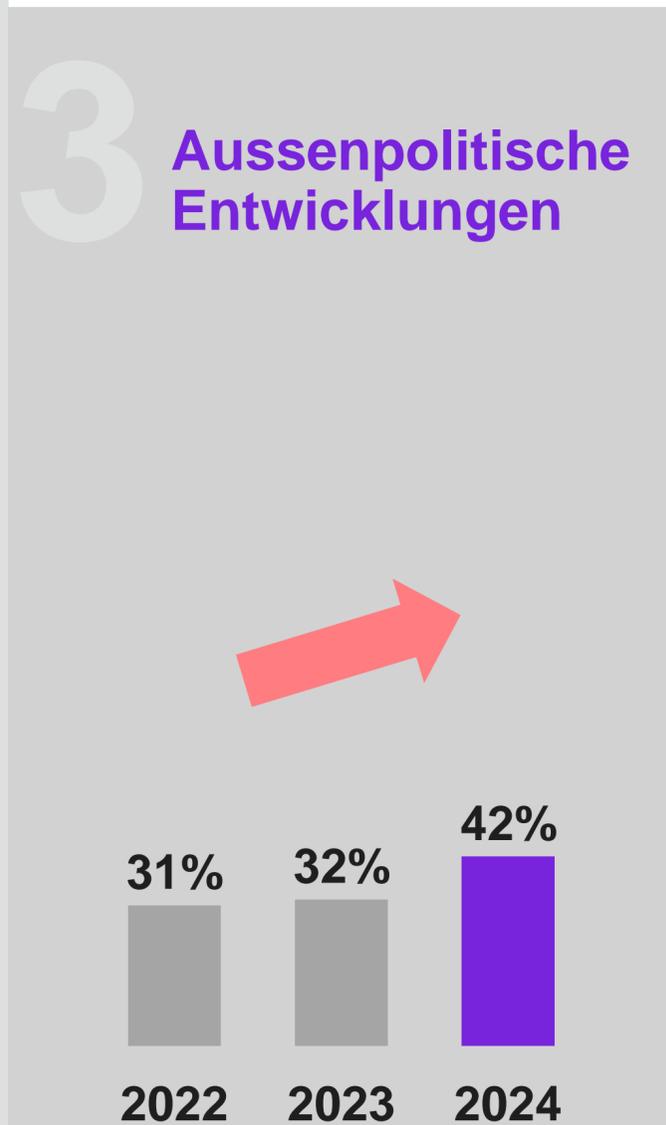
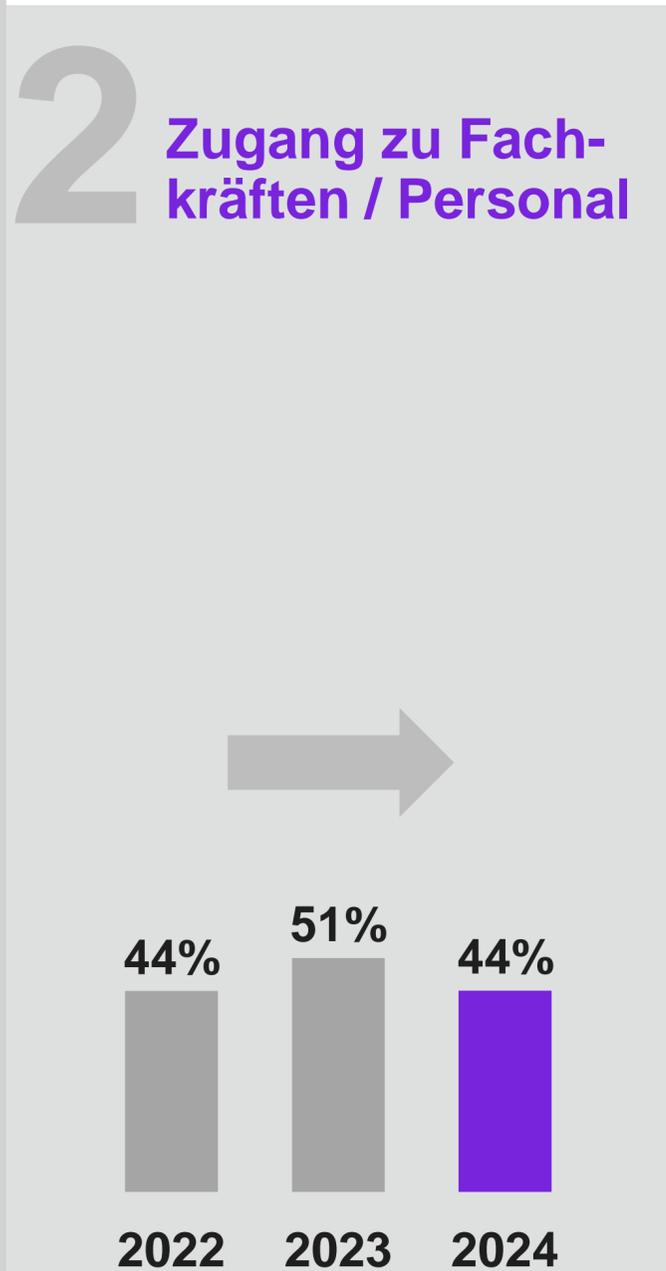
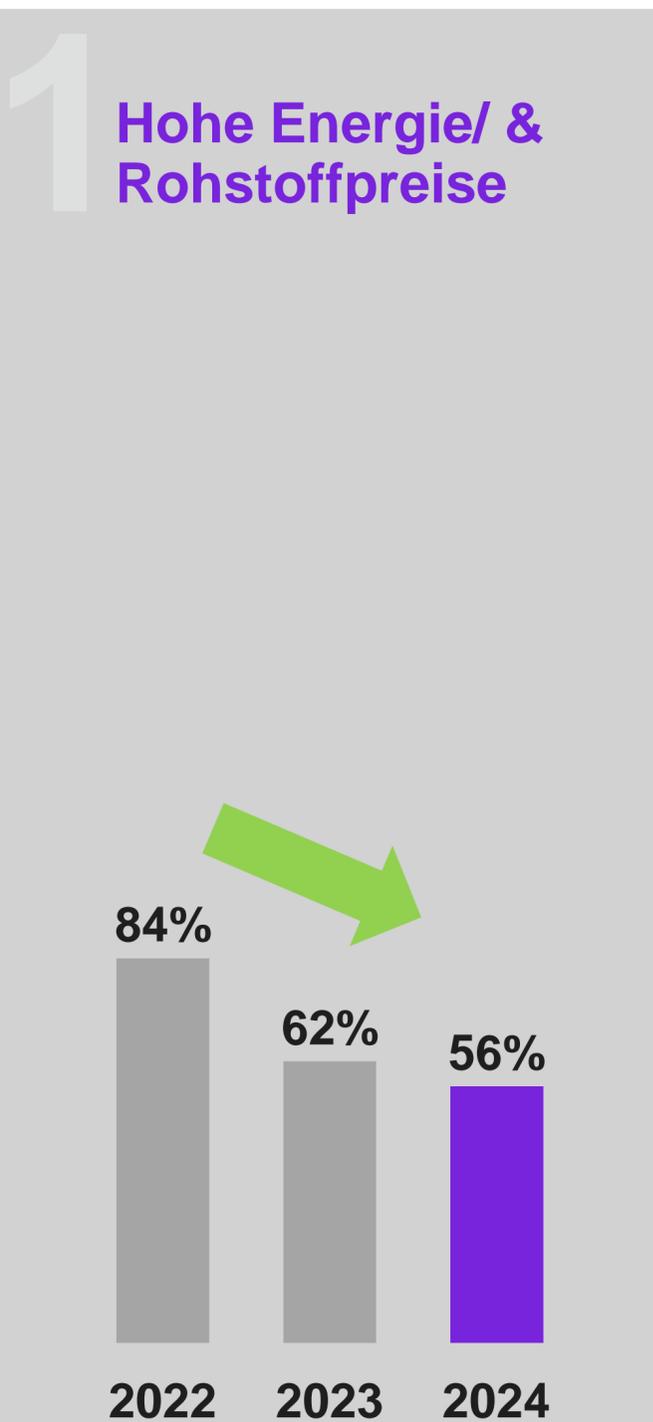
Prozentuale Werte inkl. Mehrfachnennungen

Veränderung zu 2023



hohe Bedeutung geringe Bedeutung

Energie- und Rohstoffpreise verbleiben Konjunkturrisiko #1 in den nächsten 12 Monaten.



Künstliche Intelligenz – das Thema der Stunde.

70'000 Firmen im
KI-Sektor global

Venture Capital
Investitionsvolumen in KI
über die letzten 5 Jahre **USD 290
Milliarden**

**USD 3-6
Billionen** Jährliches GDP-
Wachstumspotenzial

Globaler Markt für
KI-Chips in 10 Jahren **USD 300
Milliarden**

**USD ~3
Billionen** Nvidia
Marktkapitalisierung

9%

der KMU setzen KI systematisch ein



37%

der KMU nutzen KI noch nicht

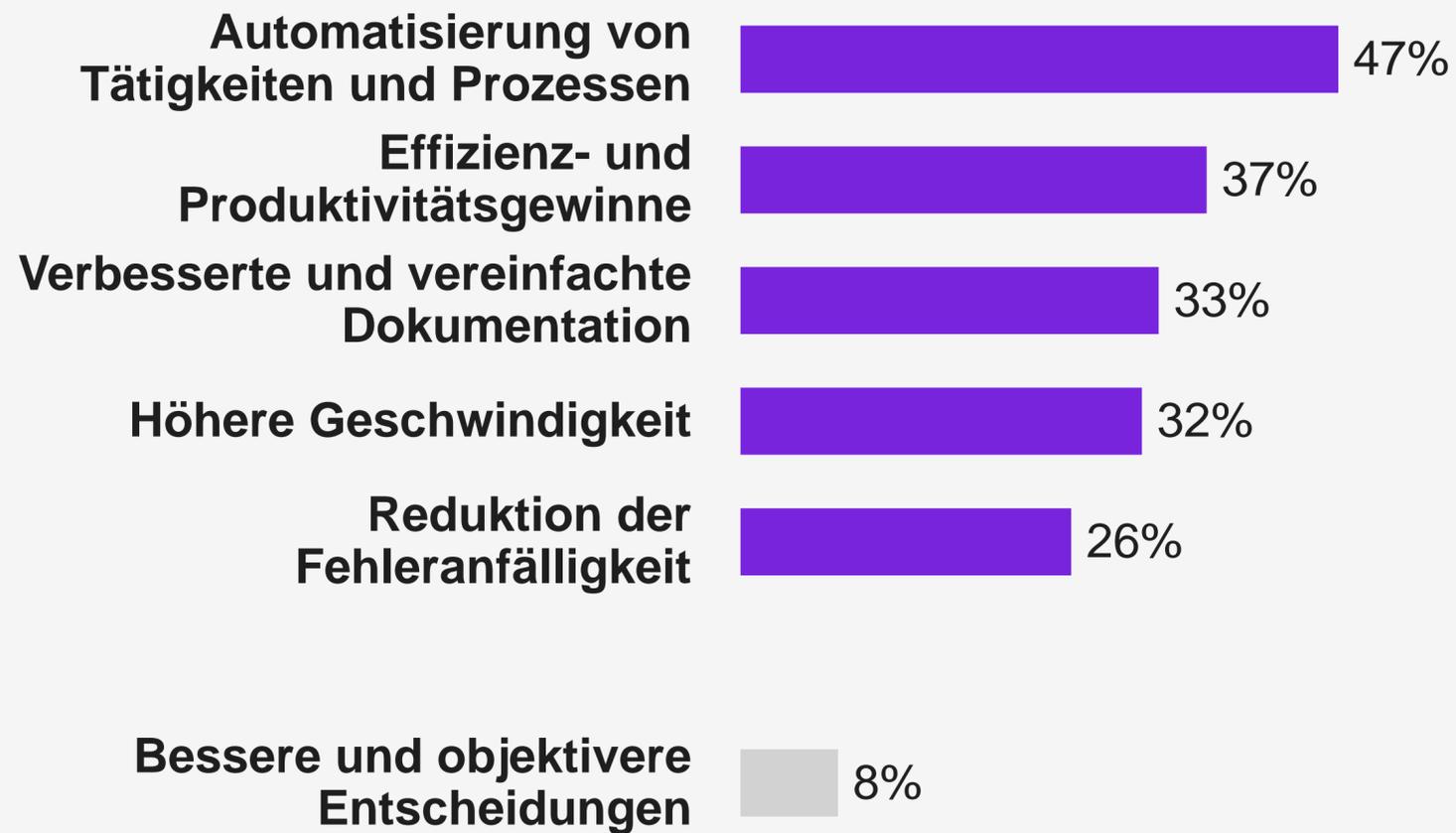
Schweizer KMU setzen künstliche Intelligenz nur zögerlich ein.

KI wird Unternehmen in folgenden Bereichen signifikant bis sehr signifikant verändern

Prozentuale Werte inkl. Mehrfachnennungen

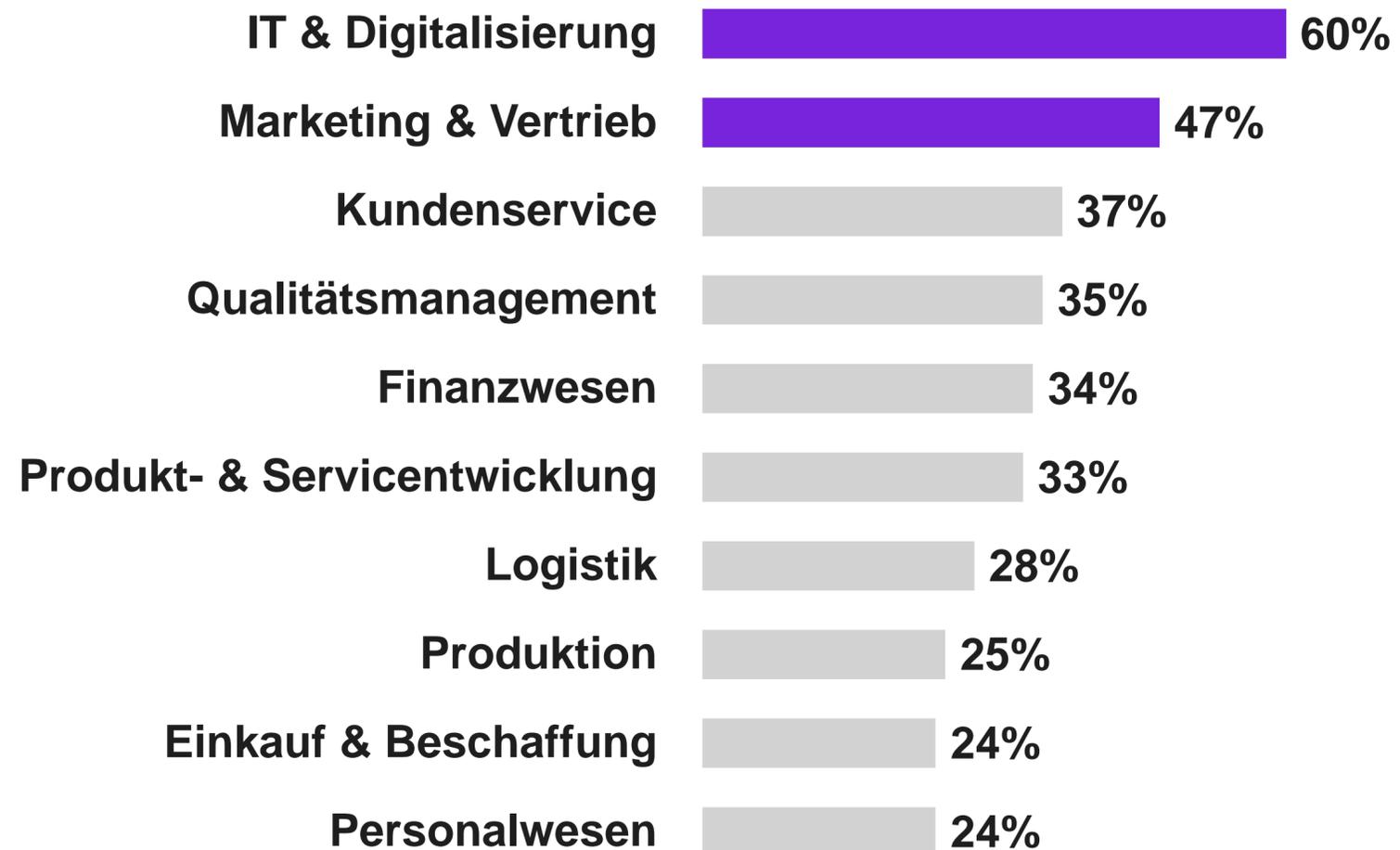


Vorteile und Nachteile im Einsatz von KI.



Einsatz von KI in komplexen Anwendungen von wenigen KMU geplant.

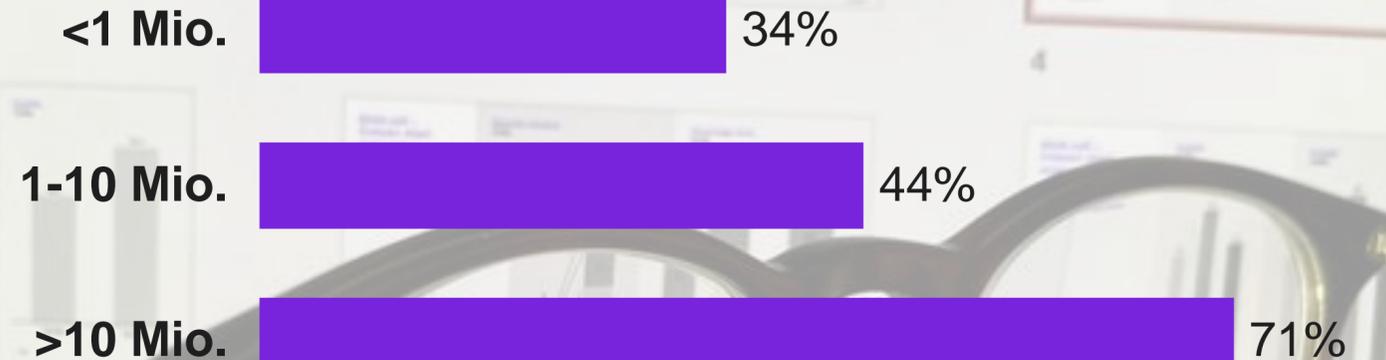
Eher hohe bis sehr hohe Wahrscheinlichkeit des Einsatzes von KI in verschiedenen Unternehmensbereichen in den nächsten 1-2 Jahren.



IT & Digitalisierung



Marketing & Vertrieb



Grösste Herausforderung in Bezug auf KI ist die IT- & Datensicherheit.

Grösste Herausforderungen im Einsatz und der Einführung von KI

Prozentuale Werte inkl. Mehrfachnennungen



Top Themen für die Politik

Veränderung
zu 2023

Thema	Anteil	Veränderung zu 2023
Beziehungen zur EU	44%	→ -4%
Abbau von Bürokratie	41%	→ 3%
Sicherung des Fachkräftebedarfs	26%	↘ -5%
Vorantreiben der Energiewende	22%	→ 2%
Attraktive Rahmenbedingungen / Standortförderung	20%	→ -4%
Investitionen in die digitale Infrastruktur / Digitalisierung	17%	→ 3%
Stärkung des Bildungswesens	17%	→ -2%
Nationale / internationale Sicherheit	16%	NA
Strategie zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz	16%	↗ 7%
Volatilität der Wechselkurse	16%	→ -3%
Senkung der Lohnnebenkosten	16%	→ 3%
Stärkung des Forschungsplatzes Schweiz	15%	↘ -5%
Stabilität der Finanzmärkte	13%	NA
Abschluss weiterer Freihandelsabkommen	10%	↘ -5%

Beziehungen mit der EU regeln und Bürokratie abbauen, dominieren die Forderungen an die Politik.



Schweizer KMU schauen positiv in die Zukunft!

- Schweizer KMU sind mehrheitlich optimistisch in Bezug auf ihre künftige wirtschaftliche Entwicklung
- Hohe Energie- und Rohstoffpreise, Zugang zu Fachkräften und aussenpolitische Entwicklungen werden als Risiken erachtet
- Digitalisierung und technologische Entwicklung sind wesentliche Einflussfaktoren auf den künftigen Erfolg
- Nur neun Prozent der KMU setzen aber bereits heute systematisch KI, eine künftige Schlüsseltechnologie
- Der Einsatz beschränkt sich eher auf einfachere Anwendungen bei den ersten Pilot- & Gehversuchen
- IT- und Datensicherheit und Aufbau von Fähigkeiten sind wesentliche Herausforderungen für den erweiterten Einsatz von KI
- Die Politik ist angehalten die EU/CH Beziehung zu lösen, bürokratische Hürden abzubauen und für Zugang zu guten Fachkräften zu sorgen

Fragen & Diskussion



Medienkonferenz – Vorstellung der KMU Mittelstandstudie 2024

Wo steht der Schweizer Mittelstand?

Selbsteinschätzungen und Perspektiven der Unternehmen

KEARNEY



Bedeutende Unsicherheiten trotz Optimismus

Roger Reist

Leiter Firmenkunden, Treasury & Markets
und Mitglied der Geschäftsleitung
von Raiffeisen Schweiz



Bei Weitem nicht überall in der Wirtschaft läuft es rund

Zweiteilung der Wirtschaft

Schlechte Auftragslage
lähmt Industrie

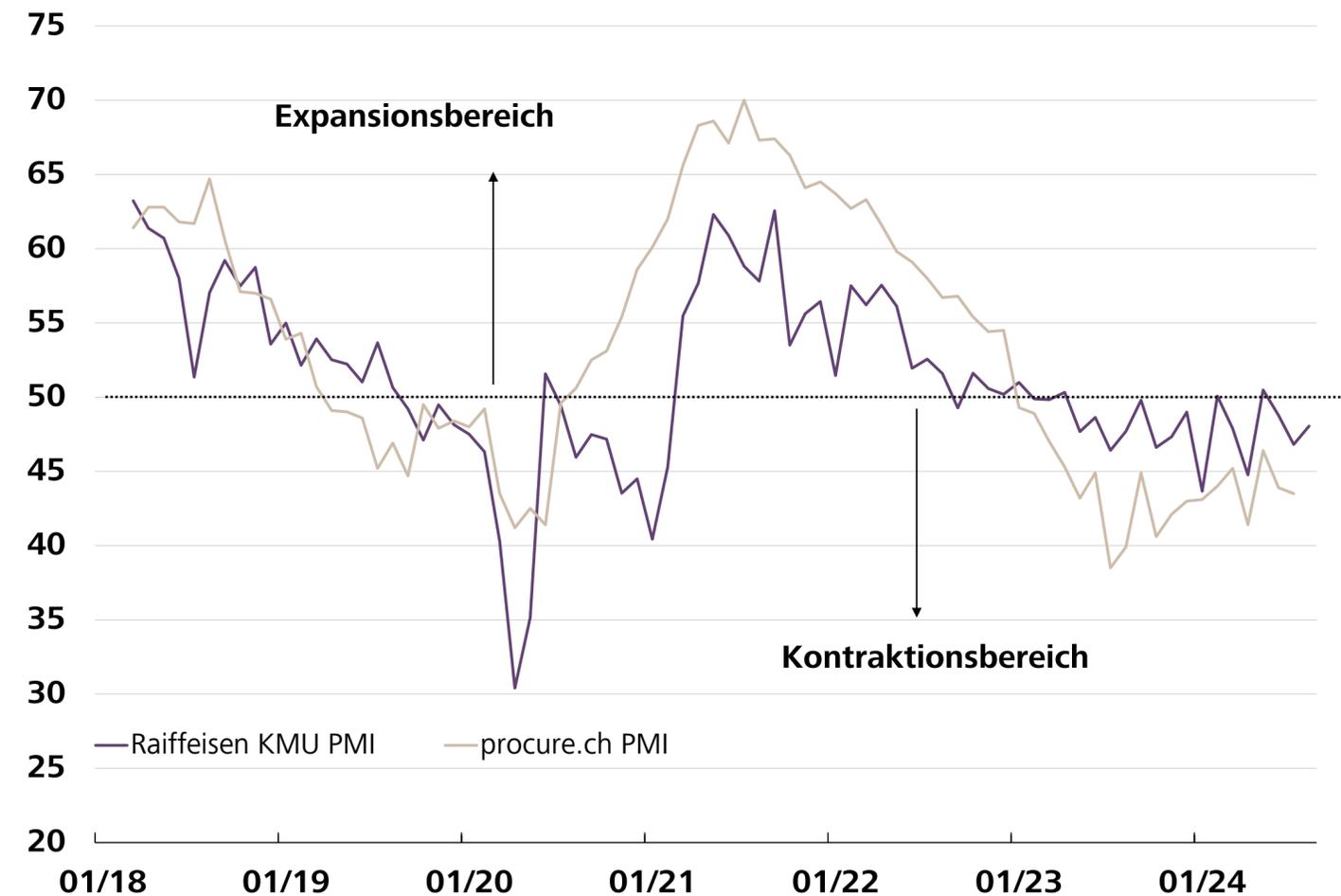
Schweizer Unternehmen spüren
Stagnation in Europa

Einige Industriebranchen
fallen zurück

Wachstumspfeiler
Dienstleistungen

Fachkräftemangel im
historischen Vergleich weiter hoch

Einkaufsmanagerindizes unter Wachstumsschwelle Gesamtindizes, 50 = Wachstumsschwelle



Quelle: procure.ch, Raiffeisen Economic Research

Was, wenn die US-Lokomotive als Stütze der Weltwirtschaft ausfällt?

Unsicherheitsfaktor USA

Am **US-Arbeitsmarkt** dreht der Wind

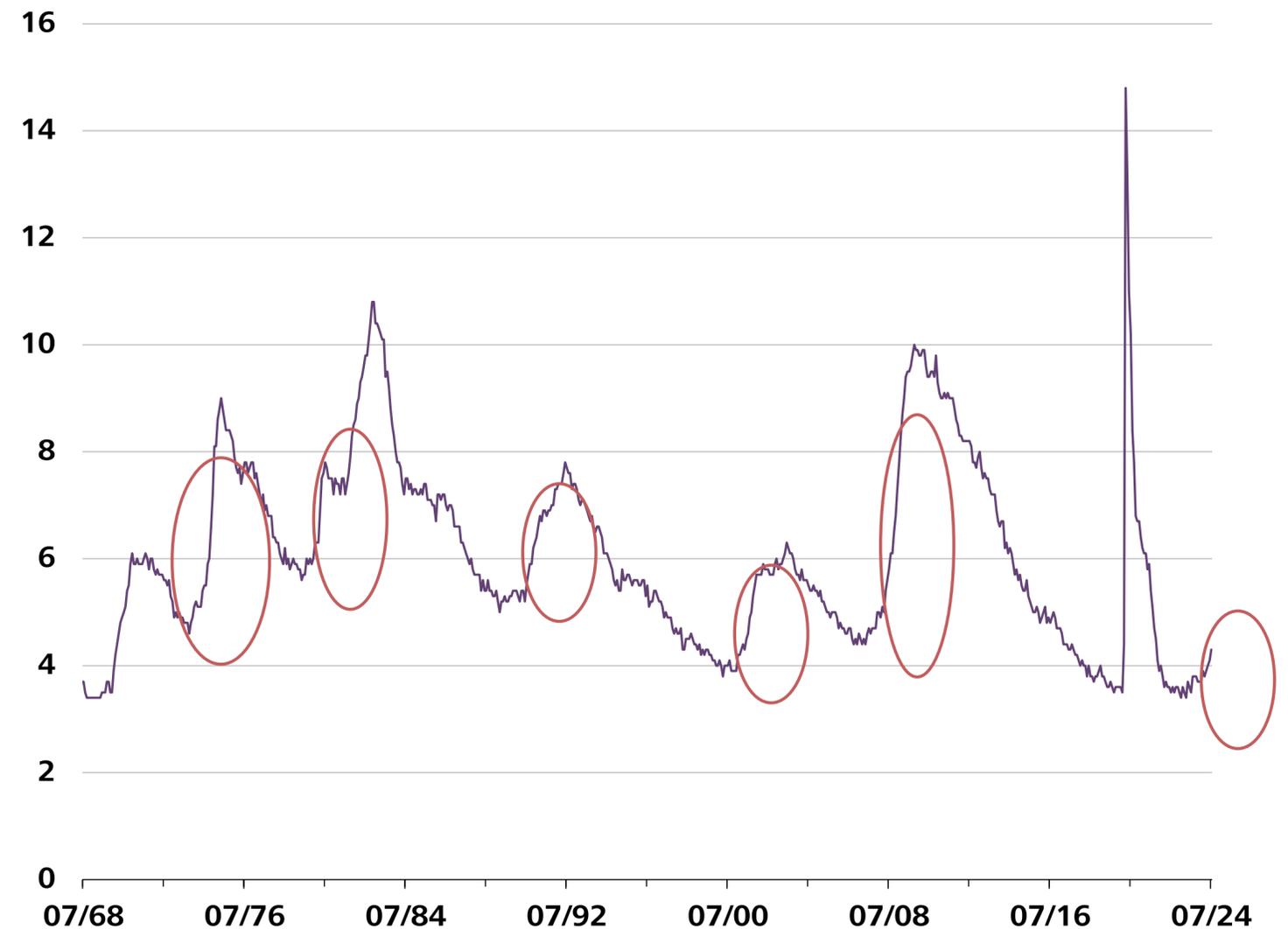
Eine **harte Landung** der US-Wirtschaft ist noch nicht ausgeschlossen

Gibt es eine **KI-Blase** am Aktienmarkt?

Was, wenn neben China auch die USA als **Wachstumsstütze** der Weltwirtschaft **wegfällt**?

Wahlen im November
bergen Risiken

Wenn der **Arbeitsmarkt dreht**, dann i.d.R. heftig
US-Arbeitslosenquote in %



Quelle: Refinitiv, Raiffeisen Economic Research

Viele Unsicherheiten – und praktisch nur noch ein sicherer Hafen

Frankenstärke ist zurück

Schweizer Franken bleibt **sicherer Hafen**

Hohe **geopolitische Risiken**

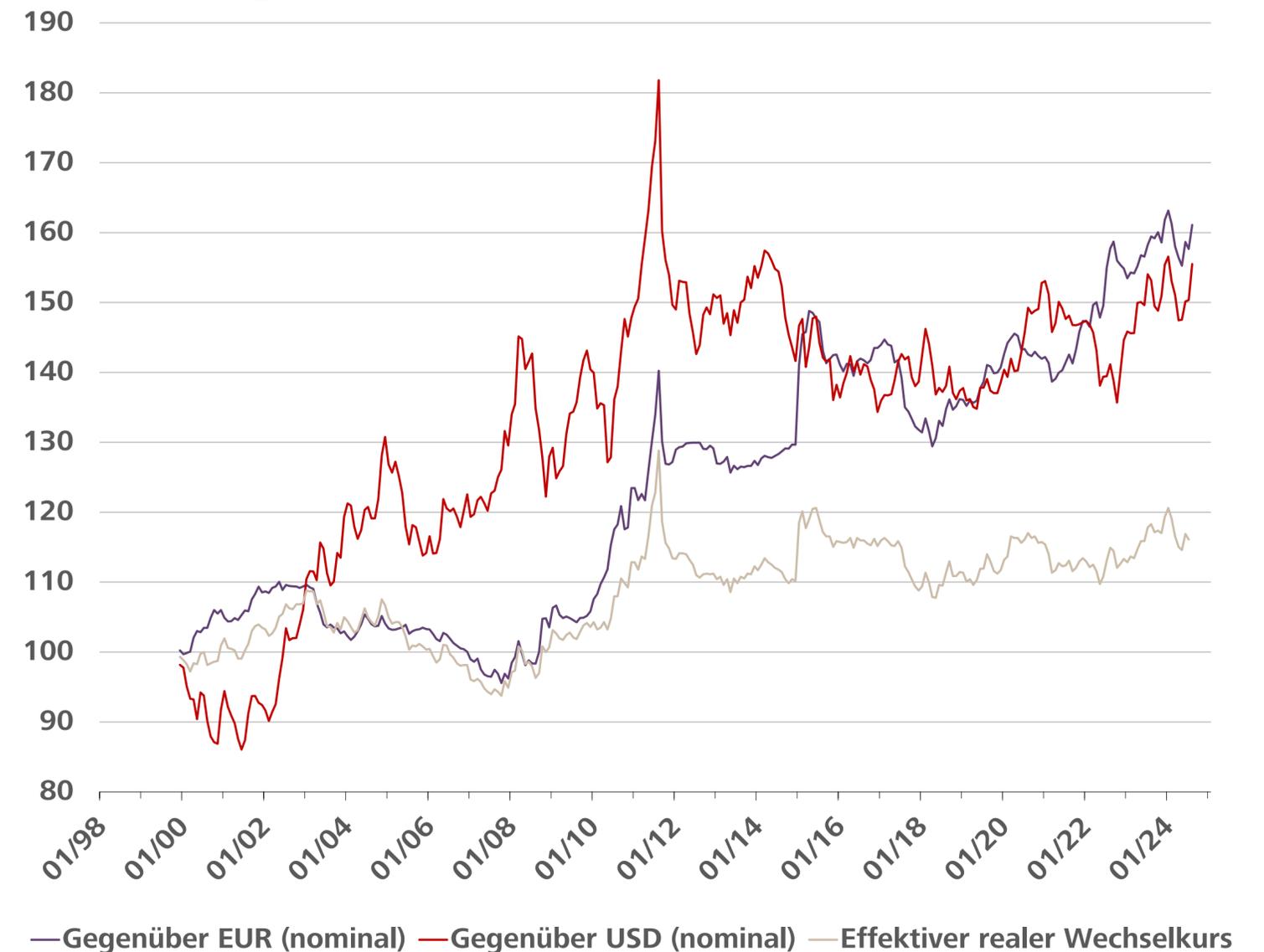
Der **reale Wechselkurs**
nimmt wieder zu

Gefährliche Kombination: leere Auftragsbücher
und starker Franken

Devisenmarktinterventionen
bleiben unverzichtbar

Schweizer Franken wieder stärker geworden

Aufwertung CHF, indexiert, Dez 1990 = 100



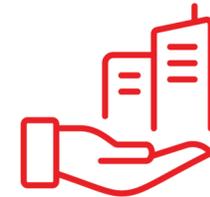
Quelle: Refinitiv, Raiffeisen Economic Research



Raiffeisen unterstützt Unternehmen



Herausforderungen
bleiben vielfältig



Angebote für Kleinunternehmen wie
auch für Grossunternehmen



224'000 Firmenkunden – anhaltend
hohes Kundenvertrauen



Raiffeisenbanken bleiben
verlässliche Partner

Medienkonferenz – Vorstellung der KMU Mittelstandstudie 2024

Wo steht der Schweizer Mittelstand?

Selbsteinschätzungen und Perspektiven der Unternehmen

KEARNEY



Q&A und Diskussion

Q

A

Medienkonferenz – Vorstellung der KMU Mittelstandstudie 2024

Wo steht der Schweizer Mittelstand?

Selbsteinschätzungen und Perspektiven der Unternehmen

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

KEARNEY



Partner 2024

KISTLER
measure. analyze. innovate.

RAIFFEISEN